
12.03.2008 - 11:00 Uhr

Wiederaufbau der Caritas in Pakistan läuft mit erhöhten Sicherheitsvorkehrungen weiter

Luzern (ots) -

Die jüngste Attentatsserie in Pakistan beeinträchtigt auch die Arbeit der Caritas. Am Dienstag wurde in Lahore das Büro der Caritas Pakistan bei einem Selbstmordattentat auf das benachbarte regionale Hauptquartier des pakistanischen Kriminalamtes schwer beschädigt. Zwei lokale Caritas-Mitarbeiter erlitten Verletzungen.

Die Arbeit der Hilfswerke in Pakistan wird durch die Entwicklung der politischen Lage in den letzten Wochen stark erschwert. Im Distrikt Mansehra, wo Caritas Schweiz 40 Schulen wiederaufbaut, wurde Ende Februar ein Attentat auf ein internationales Hilfswerk verübt, das vier Todesopfer forderte. Caritas Schweiz hat ihre beiden schweizerischen Delegierten vorübergehend aus Mansehra nach Islamabad zurückgezogen. Die Wiederaufbauarbeiten laufen unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen dennoch weiter.

Caritas Schweiz leistet nach dem verheerenden Erdbeben im Oktober 2005 Wiederaufbauhilfe im Umfang von 8 Millionen Franken. 16 der 40 geplanten Schulen stehen kurz vor der Fertigstellung und können demnächst für den Schulbetrieb übergeben werden. Das Programm, das von der Glückskette mitfinanziert wird, dauert voraussichtlich bis Ende 2009.

Kontakt:

Nikolai Fischer
Programmverantwortlicher Pakistan
Tel.: +41/76/424'11'66

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100556834> abgerufen werden.